



HAMBURGISCHE
BÜRGERSCHAFT



Hamburg | Pressestelle des Senats

1. September 2017/pr01b

+++Sperrfrist 19:30 Uhr+++

60 Jahre Städtepartnerschaft: Gouverneur von St. Petersburg zu Gast in Hamburg

Die Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft Carola Veit und Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz empfangen den Gouverneur von St. Petersburg, Georgij S. Poltawtschenko, im Gästehaus des Senats.

Anlässlich des Jubiläums besuchte heute der Gouverneur die Hansestadt mit einer 50-köpfigen Delegation. Zu den Gästen des abendlichen Empfangs zählte u.a. der Botschafter der Russischen Föderation, Wladimir M. Grinin. Anschließend unterzeichneten der Erste Bürgermeister und der Gouverneur das Programm über die weitere Zusammenarbeit der Partnerstädte für die Jahre 2017 bis 2021.

„Es ist schon etwas ganz Besonderes, dass wir heute das 60-jährige Bestehen der ersten deutsch-russischen Städtepartnerschaft feiern können“, sagte Präsidentin Veit in ihrem Grußwort. Der Austausch zwischen beiden Städten finde auf vielen Ebenen statt, auf politischer, wirtschaftlicher, sozialer und vor allem persönlicher. *„Es sind die Menschen in St. Petersburg und Hamburg, die ehrenamtlich und mit großem Engagement die Partnerschaft mit Leben erfüllen.“*

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz erinnerte in seinem Grußwort an die gemeinsame Geschichte und betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit: *„Wir wissen, wie wichtig es gerade in angespannter Zeit ist, sich langfristig auf gemeinsame Ziele einzulassen. So wie St. Petersburg und Hamburg, die nun schon 60 Jahre lang an ihrem Willen zur Freundschaft und zur Versöhnung festhalten.“*

Die Unterzeichnung des Programms ist der politische Höhepunkt im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft in diesem Jahr. Mit dem Abkommen wird die weitere Kooperation der Partnerstädte in den Bereichen Schule und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Jugend, Wirtschaft und Tourismus, Umwelt und Kultur festgelegt. Unter anderem wird darin die Fortführung der Kooperationen allgemeinbildender und berufsbildender Institutionen, Universitäten, Hochschulen und wissenschaftlicher Institutionen Hamburgs und St. Petersburgs festgeschrieben. So soll die Durchführung gemeinsamer Forschungs- und Bildungsprojekte, wie z.B. das

Masterstudienprogramm POMOR und das Forschungsprogramm PRIMO weiter gefördert werden. Schulleiter beider Städte werden noch im Gästehaus ein „Memorandum of Understanding“ unterzeichnen. Daneben wollen die Hafenstädte ihre Zusammenarbeit durch den verstärkten Austausch im Messewesen und im Bereich Kreuzfahrttourismus zwischen Cruise Gate Hamburg und Marine Façade St. Petersburg erweitern.

Vor dem abendlichen Zusammentreffen absolvierte der Gouverneur bereits mehrere Programmpunkte. Begleitet von Staatsrat Wolfgang Schmidt als Bevollmächtigter beim Bund, bei der Europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten legte der Gouverneur nach seiner Ankunft in Hamburg zunächst einen Blumenkranz in Gedenken an Kriegsoffer am Friedhof Ohlsdorf nieder. Darauf folgten ein Treffen mit dem Botschafter der Russischen Föderation und dem Generalkonsul, eine Besichtigung der Elbphilharmonie und ein Besuch der Kirche des Heiligen Johannes von Kronstadt.

In Zeiten höchster politischer Anspannung in Europa gründeten Hamburg und St. Petersburg auf Initiative des damaligen Leningrads die Städtepartnerschaft. Heute ist sie eine der aktivsten Partnerschaften Hamburgs. Der Erste Bürgermeister und der Gouverneur treffen dieses Jahr bereits das dritte Mal aufeinander.

Das Jubiläumsjahr zelebrieren beide Städtepartner und ehrenamtliche Akteure mit zahlreichen Veranstaltungen. Hamburg war in diesem Jahr das Partnerbundesland der Deutschen Woche in St. Petersburg, die unter dem Motto „Tore zur Welt“, stattfand. Zu diesem Anlass reisten die Bürgerschaftspräsidentin und der Erste Bürgermeister bereits im April nach St. Petersburg. Neben der Eröffnung der Deutschen Woche stand bei dem Besuch die Förderung der Stadtentwicklung, der Hafenwirtschaft und der digitalen Medien im Fokus.

Weitere Veranstaltungen stehen den Hamburgerinnen und Hamburgern in diesem Jahr noch bevor. Im September wird ein Galakonzert von Stars der St. Petersburger Oper in der Altonaer Kulturkirche, die Ausstellung „Petersburg. Augenblicke. Geschichte“ im Tschairowsky-Haus sowie die Ausstellung „St. Petersburg – Stadt der Kontraste“ des Fotokünstlers Daniel Biskup in der Rathausdiele stattfinden.

Voraussichtlich Link: Abkommen

<http://www.hamburg.de/jubilaem-stpetersburg/>

Für Rückfragen:

Pressestelle des Senats
Sandy Jessica Lüthje
Telefon: (040) 4 28 31-21 55

Pressestelle der Bürgerschaft:
Sascha Balasko
Telefon: (040) 4 28 31 - 24 24